

# Tipp der Woche

## Der Familien-RAT für Eltern mit Kindern ab 6 Jahren

Heute möchten wir euch den Familien-RAT vorstellen.  
Er hat in vielen Familien schon großartiges bewirkt.  
Zuerst hört es sich etwas befremdlich an, ich möchte euch aber ermutigen es einfach mal auszuprobieren.

Das Wichtigste in einer Familie ist die Beziehung der Mitglieder zueinander. Der Familienrat ist ein vorzügliches Mittel, um diese Beziehung zu verbessern.

Eine Familie wünscht sich und braucht: Eine Haltung der Gleichwertigkeit, des gegenseitigen Respekts und der Hilfsbereitschaft, ein Gefühl von Wohlwollen, eine Atmosphäre der Anerkennung und einen Geist der Freundlichkeit.

All dies kann erreicht werden durch die Einrichtung eines Familienrates, der nach demokratischen Prinzipien handelt.

### I. Ziele

- Gefühle der Wertschätzung, des Wohlwollens entwickeln
- Leben in Harmonie und Kooperation / Zusammenarbeit
- Jeder übernimmt Verantwortung für sein eigenes Handeln / Versäumen
- Kinder finden einen guten Platz in Familie und Gesellschaft
- Eltern erfüllen ihren Erziehungsauftrag Kinder reifen zu selbstbewussten, selbständigen, im

- Leben klar kommenden Persönlichkeiten
- gemeinsame Lösung der Problem

### II. Wie werden Ziele erreicht?

- durch Streben nach Gleichwertigkeit, Demokratie in der Familie
- durch Bejahen der Ziele, jeder leistet seinen Beitrag eigenverantwortlich (ohne Zwang und Nörgelei), trägt zum Funktionieren des Haushaltes bei - zum Wohl der Gemeinschaft und somit auch zu seinem eigenen Wohl
- durch freundschaftlichen, friedlichen und respektvollen Umgang miteinander (keiner kommandiert den anderen herum)
- Nichteinmischung der Eltern in Auseinandersetzungen der Kinder
- durch gegenseitiges Einüben von Achtung füreinander
- Einander zuhören, die Perspektive / den Standpunkt des anderen / der anderen auch sehen wollen - und den eigenen Standpunkt den anderen klar machen
- Jeder bringt seine Idee zur Lösung der Probleme ein

### III. Konkrete Schritte

#### A) regelmäßige Versammlungen

- Termine finden!
- Dort und nur dort werden neue Beschlüsse gefasst
- Probleme, Beschwerden, Anregungen vorbringen

#### B) Regeln

- Vorsitzender + Protokollführer wechseln - jeder kommt mal dran
- Zuhören (einer spricht - die anderen hören zu)

- Möglichst ohne zu unterbrechen
- Freiheit des Ausdrucks (kein Thema, Gefühl.... ist tabu) - Sicherheitszone (keine Konsequenzen)
- Keiner wird verlacht! (die Würde des anderen wird gewahrt)
- Einstimmige Entscheidungen (kein Beschluss: jeder macht, wie er es für richtig hält bis zum nächsten FR)
- Beschlossene Entscheidungen gelten unbedingt (für jeden bindend) bis zum nächsten FR
- Teilnahme am FR ist freiwillig, bei Nichtteilnahme dennoch bindend (Beschlüsse werden mitgetragen)
- Evtl. Tagesordnungs-Sammelliste an Pinnwand aufhängen

### IV. Ablauf - besprochen werden

- Protokoll der letzten Sitzung
- Kommentare dazu?
- Terminplan der nächsten Woche - Terminabsprachen - Fahrdienste besprechen
- Teilen der Verantwortung im Haushalt - Arbeiten: Wer macht was?
- Alte Probleme
- Neue Probleme
- Zukünftige Pläne

Aus dem Buch „Familienrat“ von Rudolf Dreikurs, Verlag Klett-Cotta ISBN 3-608-94242-4 oder „Familienrat nach Dreikurs - Ein Gewinn für alle“